



LXXXIV.

Viertel gemeinschaftlicher Thaler Graf Peter Ernst I.



PE. trus ER. nestus I. ohannes AL. bertus BRVNO: HO. ier Chri. stophorus HA. ns G. eorgius FR. atres E. t P. atrueles. Das vermehrte Wap. pen mit zwey Helmen. Oben die Lilie mit den Münzmeistersbuchstaben B M. Die abgefürzte Jahrzahl. steht zwischen den Kronen, mit welchen die Helme geziert sind.

COMITES ET DOMINI IN MANSFELD NOBILES DOMINI IN HELDRUNGEN. Der geharnischte heilige Ritter auf dem sich heben. den, ordentlich gezäumten und gegen die linke Seite gefehrten Turnierpferd, mit dem Speer den Drachen in den Rachen stossend. Ueber seinem Kopf schwebt der Reichsapfel.

Vollständ. Thal. Cab. n. 1274.

### Nebengepräge.

- 1) von 1586. hat die Abkürzungen wie das Hauptgepräg.
- 2) von 1586. hat COMI: ET: DOMI: IN: MAN: NOBI: DOMI: IN: HEL. und sieben Fahnen oder Standarten auf dem Helm. Dieses Exemplar liegt in dem friedensteinischen Cabinet, und ist das nemliche, welches Köhler l. c. p. X. anführt.

Da Graf Johann Hoyer zu Urtern, welcher in Gemeinschaft der Münze mit Graf Peter Ernstem bisher gestanden, im Jahr 1585. verstorben war,